

Ausgabe 13 / 2020 | 5. Fastensonntag

„JESUS RIEF MIT LAUTER STIMME: LAZARUS, KOMM HERAUS!  
DA KAM DER VERSTORBENE HERAUS; SEINE FÜSSE UND HÄNDE  
WAREN MIT BINDEN UMWICKELT UND SEIN GESICHT WAR MIT  
EINEM SCHWEISSTUCH VERHÜLLT.

JESUS SAGTE ZU IHNEN: LÖST IHM DIE BINDEN UND LASST IHN  
WEGGEHEN. VIELE DER JUDEN, DIE GESEHEN HATTEN, WAS JESUS  
GETAN HATTE, KAMEN ZUM GLAUBEN AN IHN.“

Joh, 11, 43b-45

GEISTLICHER LINK DER WOCHE - HEUTE: BIBEL ONLINE LESEN

<https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/>

(Google-Suche: „Sonntagslesung Bibelwerk“)

Wer nicht nur die Textstelle oben, sondern alle drei Schriftlesungen vom Sonntag komplett finden möchte, wählt diesen Link. Vorteil: Es gibt eine kurze Hinführung und am Textende eine Auslegung. Unsere Lektoren nutzen die Seiten teilweise zur Lesungsvorbereitung 😊.

**ST. NIKOLAUS VON TOLENTINO, RÖSRATH-MITTE**

**ST. SERVATIUS, HOFFNUNGSTHAL**

**HEILIGE FAMILIE, KLEINEICHEN**

**HEILIG GEIST, FORSBACH**

Alle Gottesdienste entfallen leider zurzeit bis mindestens **19. April**.

Sie möchten eine **Messintention** bestellen? Dann melden Sie sich gern beim [pastoralbuero@katholische-kirche-roesrath.de](mailto:pastoralbuero@katholische-kirche-roesrath.de), per Mail oder unter 23 24.

In der Zeit ohne Gemeindemessen werden unsere Zelebranten ihr Anliegen in den persönlichen Messfeiern ins Gebet nehmen.

**TROTZ CORONA, ODER ERST RECHT: IHRE MISEREOR-SPENDE**



Besonders hinweisen möchten wir auf die Fastenaktion **MISEREOR** für die die Kollekte an diesem **Wochenende 28. / 29. März** ist. Spendentütchen liegen in den Kirchen aus. Diese gern nutzen und in unseren Pfarrbüros einwerfen. Eine Möglichkeit zur Onlinespende und den dringlichen Aufruf von Erzbischof Stephan Burger finden Sie auf [www.misereor.de](http://www.misereor.de). Seien Sie gern großzügig.

Abbildung: „Screenshot Online-Spendenaufwurf Stephan Burger“ | Quelle und © [www.misereor.de](http://www.misereor.de)

**TROTZ CORONA: SICH VON JESUS INS LEBEN RUFEN LASSEN**



„Komm heraus!“ – Endlich wieder raus in die Natur, zu den Freunden, Großeltern . . . Endlich wieder raus in unser normales Leben, unseren Alltag, raus in ein selbstbestimmtes, nicht corona-dominiertes Dasein. Wie gerne würden wir zur Zeit dieser Aufforderung Jesu im aktuellen Sonntagsevangelium nachkommen. „Komm heraus!“ – Jesus ruft damit

seinen Freund Lazarus aus dem Grab. Er ruft ihn ins Leben.

Vielleicht können wir uns gerade jetzt auch herausrufen lassen, aus der Schockstarre der Pandemie, aus der lähmenden Angst um Gesundheit und Arbeitsplatz, aus der fesselnden Sorge um das nur eigene Versorgtsein, aus Unsicherheit und Pessimismus. Der Ruf Jesu ist immer ein Ruf ins Leben, in die Lebendigkeit. Die Verlebendigung, die es zurzeit braucht, ist die Verlebendigung unserer Solidarität, unserer Rücksichtnahme, unserer Toleranz, unserer Zuversicht, unseres Vertrauens. Die Corona-Krise verlangt uns viel ab, fordert uns heraus. Lassen wir uns herausfordern, lassen wir uns im Sinne Jesu herausrufen in das, was an menschlichen Stärken und Kräften in uns steckt und zum Leben kommen will. Wenn wir auch äußerlich begrenzt sind, so ist der „Auferweckung“ des Guten in uns keine Grenzen gesetzt.

Es gibt viele Weisen, das auch in Zeiten des „Kontaktverbotes“ umzusetzen, wie es viele von Ihnen ja bereits tun: die betagten Nachbarn oder Großtanten anzurufen, sich als Helfende/r einzubringen (siehe Hilfsnetz-Angebote), auch in dieser Fastenzeit die Ärmsten der Armen nicht zu vergessen (z.B. über Misereor) sowie uns gegenseitig zu ermutigen, durch- und auszuhalten. Vor allen Dingen **einander** auszuhalten in diesen Tagen, wo das dichte, kontinuierliche Zusammensein mit unseren Lieben auch anstrengend werden kann. Paulus drückt es so aus: „Seid friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe!“ (Epheser 4,2)

Jeden Tag um 19.30 Uhr läuten in allen vier Kirchorten unserer Gemeinde die Glocken. Ich finde, dass das ein schönes Zeichen unserer bleibenden Verbundenheit in St. Nikolaus ist und vielleicht mehr noch: nämlich eine Anregung zum Innehalten, des Sich-Verbindens in Gedanken und im Gebet füreinander und für die vielen, die in der momentanen Situation besonders Kraft und Segen brauchen. Das könnte unser kleiner täglicher Gottesdienst sein, jetzt, wo wir diesen nicht miteinander in unseren Kirchen feiern können.

Wenn Sie konkrete Anliegen haben, Bedarf an Hilfe oder Beistand, melden Sie sich. Wir wollen auch in virusbelasteten Zeiten für Sie da sein. Bleiben Sie behütet! Im Namen des gesamten Pastoralteams wünscht ihnen das

Ihre Pastoralreferentin

Foto: „Pastoralreferentin Monika Ueberberg“ | Foto und © privat | Herzlichen Dank!!

## TERMINE IN KÜRZE

Alle geplanten gemeindlichen Veranstaltungen, Versammlungen und Aktionen entfallen bis mindestens **Sonntag, den 19. April** in allen Pfarrsälen an den vier Kirchorten.

Alle Vermietungen und Nutzungszusagen an außergemeindliche Personen / Gruppierungen sind davon leider ebenfalls betroffen. Bereits geschlossene, schriftliche Nutzungsvereinbarungen werden von uns gern kostenfrei storniert – bitte im Pastoralbüro melden.

## SÜLTALER BLASORCHESTER: MIT GÖTTERFUNKEN DADURCH...



Schweren Herzens hat das Sülztaler Blasorchester dieser Tage sein Mittfastenkonzert an diesem **Sonntag, den 29. März** offiziell abgesagt. Sobald ein neuer Termin feststeht, wird darüber informiert; bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Doch Corona verhindert nicht nur Ereignisse, es entsteht auch Neues: „Zwar liegt auch unsere wöchentliche gemeinsame Probenarbeit im Augenblick brach, doch dies hat einige unserer Musikerinnen und Musiker nicht davon abgehalten, auf einem alternativen Weg miteinander zu musizieren. Daraus ist ein kleines Video entstanden, mit dem wir Ihnen gerne einen Moment der Freude bereiten möchten – klicken Sie einfach einmal rein und genießen Sie Beethovens „Ode an die Freude“ mit uns: <https://www.facebook.com/S%3CBClztaler-Blasorchester-R%3CB6s Rath-eV-414428472654146/>“ Viel Freude beim Anhören (Facebook-Konto erforderlich)!

## ERZBISTUM KÖLN SCHALTET UNKOMPLIZIERT HILFEN FREI



Zu Beginn der Flüchtlingskrise 2015 gründete das Erzbistum superschnell die „Aktion Neue Nachbarn“, die bis heute auch hier in Rösrath pragmatisch

Projekte unterstützt. Nun zeigt sich unser Erzbistum wieder flott. Ab sofort stützt es mit der „Aktion Nachbarn“ auch nachbarschaftliches Engagement. Richtig so, denn Menschsein hängt nicht an einem Pass. Danke, Erzbistum! Wer hat Ideen, wie wir Zusammenhalt in Ortskirche und Ortsgemeinde stärken können? Gern ins Gespräch kommen: ☎ ↓

## BÜRONOTIZ: PFARRBÜROS WEGEN CORONA-KRISE GESCHLOSSEN

Wegen der aktuellen Corona-Krise halten auch wir unser Pastoralbüro (Hauptstraße 68) und unser Pfarrbüro (Gartenstraße 13) bis mindestens **Montag, den 20. April** für Publikumsverkehr geschlossen. Sie erreichen uns aber weiterhin persönlich (9-12 Uhr) unter der Rufnummer des Pastoralbüros, Telefon 23 24, und natürlich über unsere Mailadresse: [pastoralbuero@katholische-kirche-roesrath.de](mailto:pastoralbuero@katholische-kirche-roesrath.de).

[www.katholische-kirche-roesrath.de](http://www.katholische-kirche-roesrath.de)

## CORONA-KRISE AKTIVIERT NETZWERKE UND NACHBARSCHAFTEN



wir helfen!

Immer wieder wird darauf hingewiesen: Alte und kranke Menschen sollen zurzeit möglichst wenig Kontakt mit anderen haben und Orte mit anderen Menschen möglichst meiden. Wie aber soll das gehen? Es muss schließlich eingekauft und die eine oder andere Besorgung gemacht werden. Allerorten bilden sich nun Nachbarschaftshilfen,

um denjenigen Unterstützung anzubieten, die nicht ohnehin schon über eigene Kontakte verfügen. Dazu werden oft Strukturen vor Ort genutzt. Der **Bürgerverein Kleineichen** machte den Anfang (wie berichtet), die **KLJB** (Katholische Landjugendbewegung) unterstützt in den Ortsteilen Hoffnungsthal und Forsbach. Für Rambrücken hat der **Heimatverein Rambrücken** inzwischen die Hand gehoben (Danke!). Die Stadt Rösrath, ev. und kath. Kirche und die Diakonie Sozialstation kooperieren ohnehin in der **Flüchtlingshilfe Rösrath**. Diese Kooperation bewährt sich nun in der aktuellen Situation.

**Sie brauchen Hilfe oder möchten Hilfe anbieten? Melden Sie sich gern im Pastoralbüro (☎) – wir helfen und vermitteln ☺.**

Illustration: „Nachbarschaftshilfe – Wir helfen!“ | Autor: Martin Daniels | Herzlichen Dank!

MIT DEM INTERNET DURCH DIE CORONA-ZEIT: 2 GUTE SEITEN  
Liebe Gemeindeinteressierte

## und -mitglieder,

um die Zeit der Corona-Krise mit geistlichem Inhalt zu füllen, möchte ich Ihnen heute zwei Internetseiten ans Herz legen. Auf der Website [www.erzabtei-beuron.de/schott](http://www.erzabtei-beuron.de/schott) kann man die Messtexte jedes Tages finden, einschließlich Tagesgebet, Antwortpsalm, Fürbitten. Jeder, der täglich wechselnde geistliche Impulse sucht, wird hier fündig.

Geistliche Impulse kann man auch in der Musik finden, und nicht allein in der Kirchenmusik.

Johann Sebastian Bach schrieb unter viele seiner Werke „Soli Deo Gloria“. Damit widmete er auch „weltliche“ Werke der Ehre Gottes. Überhaupt empfiehlt es sich, Bach zu hören, wenn man Trost sucht, der nicht oberflächlich ist! Die Nederlandse Bach Vereniging hat seit einigen Jahren ein ehrgeiziges Projekt „All of Bach“: Nach und nach will sie Bachs Gesamtwerk in hochwertigen Videos der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Die besten Musiker der historischen Aufführungspraxis spielen teils an historischen Orten, mit historischen Instrumenten und einer unglaublichen Qualität und Spielfreude. Kirchenmusik in Kirchen, Kammermusik in der Kammer, die berühmten Inventionen werden von Schülern gespielt. Das alles auf höchstem Niveau und in HD:

[www.bachvereniging.nl/nl/allobach](http://www.bachvereniging.nl/nl/allobach)

Ein paar Tipps dazu: Die Suchbegriffe müssen in der jeweiligen Sprache (NL/EN) exakt stimmen. Einfacher ist es, nur nach „BWV“ zu suchen und danach die Filter zu verwenden. Hören Sie an Karfreitag die Passionen, an Ostern das Osteroratorium BWV 249. Zwischendurch einfach mal eine Flötensonate oder Cellosuite. Und benutzen Sie hochwertige Boxen oder Kopfhörer, es lohnt sich!

Ich wünsche Ihnen trotz allem eine gute Zeit,

Ihr Seelsorgebereichsmusiker

Illustration: „Sonata 1ma à Violino Solo senza Baßo di JSBach: Adagio, Autograph 1720“ | [www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org)